

pellet^{elegance} Brennwertmodul: Montageanleitung

1	Angaben zum Produkt	1
1.1	Was ist Brennwerttechnik	1
1.2	Aufbau des Brennwertmodules	2
1.3	Abmessungen	3
1.3.1	Abgasrohr-Ausrichtung nach oben - Maße	3
1.4	Kamin-Vorgaben	3
1.5	Lieferumfang	3
1.6	Sicherheitseinrichtungen	3
2	Montage	4
2.1	Kessel vorbereiten	4
2.2	Brennwertmodul vorbereiten	5
2.3	Brennwertmodul an Kessel montieren	6
2.4	Saugzuggebläse umbauen	6
2.4.1	Montageposition des Saugzuggebläses am Brennwertmodul	8
2.5	Schlauch- und Leitungsverbindungen herstellen ..	10
3	Hydraulischer Anschluss	11
4	Montage (gemäß hydraulischer Ausstattung)	12
4.1	pellet ^{elegance} Basisausstattung (für externe Heizkreise), Art.Nr. 67295	12
4.1.1	Übersicht	12
4.1.2	Montage	12
4.2	Erweiterung: Ein oder zwei integrierte Heizkreise, inklusive Pufferspeicher, Art.Nr. 67285	13
4.2.1	Übersicht	13
4.2.2	Montage	13
4.3	Integrierte(r) Heizkreis(e), ohne Pufferspeicher, Art.Nr. 67286	14
4.3.1	Übersicht	14
4.3.2	Montage	14
5	Elektrischer Anschluss	16
5.1	Elektronische Bauteile	16
5.2	Kessel-Leistungsteil	16
6	Inbetriebnahme	16
7	Einstellungen in der Regelung	16
8	Wartung	17
8.1	Wärmetauscher-Spülung prüfen	17
8.2	Kondensatablauf prüfen	17
8.3	Spiralgehäuse auf Ablagerung prüfen	17
9	Störungen	17

1 Angaben zum Produkt

Das Brennwertmodul wird auf der Rückseite des Kessels angebaut (Nachrüstung bestehender Kessel möglich; erforderliche Software-Version beachten → 16).

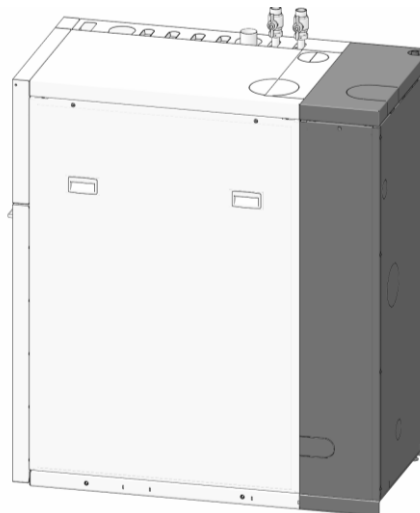


Abb. 1-1: Brennwertmodul montiert

- Brennwertmodul für pellet^{elegance} 10/15: Art.-Nr. 67241
- Brennwertmodul für pellet^{elegance} 20/24: Art.-Nr. 67245

1.1 Was ist Brennwerttechnik

Durch Brennwerttechnik wird zusätzliche Energie aus dem Abgas des Kessels genutzt. Diese Nutzung bringt eine zusätzliche Energieeinsparung.

Ausführliche Beschreibung

Der im Brennstoff Pellets enthaltene Wasserstoff verbindet sich bei der Verbrennung mit dem Luftsauerstoff zu Wasserdampf. Dieser Wasserdampf enthält Wärmeenergie (welche bei herkömmlichen Heizsystemen ungenutzt durch den Kamin ins Freie geleitet wird).

Bei der Brennwerttechnik wird das Abgas soweit abgekühlt, bis der Aggregatzustand des enthaltenen Wasserdampfes wieder zu Wasser wechselt (Kondensation).

Die dabei freigesetzte Wärmeenergie wird in einem Wärmetauscher an den Heizungs-Rücklauf übertragen. Der Heizungs-Rücklauf kommt somit vorgewärmt zum Kessel. Der Kessel benötigt weniger Energie, um das Wasser auf die erforderliche Heizungs-Vorlauftemperatur zu erwärmen.

Abgasführung

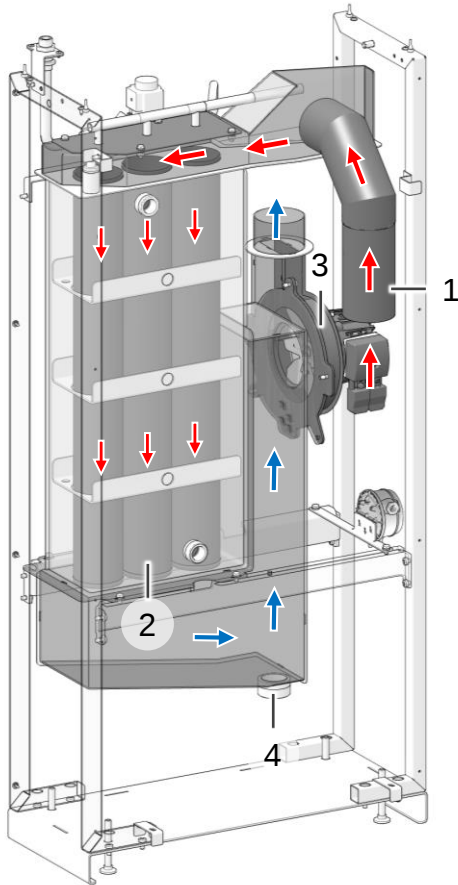


Abb. 1-2

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 | Abgasleitung (Edelstahlrohr) |
| 2 | Wärmetauscherrohr |
| 3 | Saugzuggebläse |
| 4 | Kondensat-Abfluss |

Das vom Kessel kommende Abgas strömt durch die Abgasleitung **1**, weiter durch die Wärmetauscherrohre **2**, und in abgekühltem Zustand durch das Saugzuggebläse **3** in den Kamin. Das bei der Abkühlung anfallende Kondensat wird durch den Abfluss **4** abgeleitet.

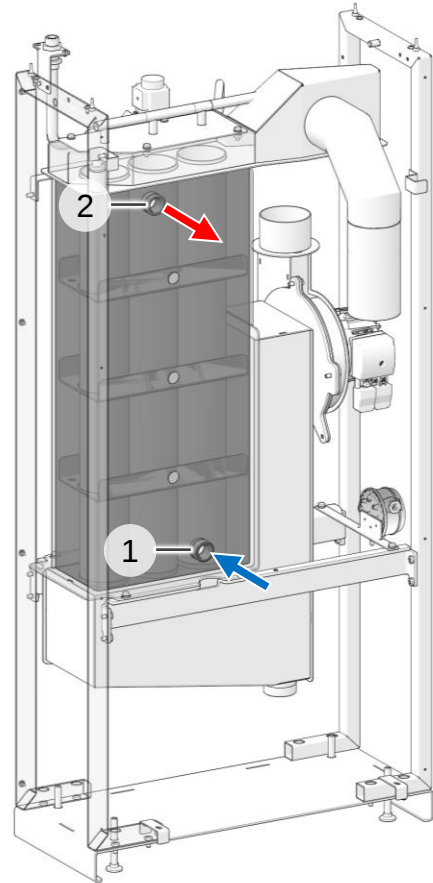


Abb. 1-3

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 | Rücklauf aus Heizung/Pufferspeicher |
| 2 | Verbindung zum Kessel |

Das vom Heizungsrücklauf kommende Wasser wird beim untenliegenden Anschluss **1** in den Wärmetauscher geleitet, wird von dem durch den Wärmetauscher geleiteten Abgas (Gegenstrom-Prinzip) erwärmt, und fließt bei Anschluss **2** weiter zu Rücklaufmischer und Rücklaufanhebungspumpe des Kessels.

1.3 Abmessungen

Kessel	Tiefe	Breite	Höhe
pellet ^{elegance} 10/15	25 cm	60 cm	130 cm
pellet ^{elegance} 20/24	25 cm	60 cm	157 cm

1.3.1 Abgasrohr-Ausrichtung nach oben - Maße

pellet^{elegance} 10 und 15

Mit Erweiterung **2** (Ø80 zu Ø100 mm, Art. 97013, im Lieferumfang des Kessels enthalten) auf das Abgasrohr **1**.

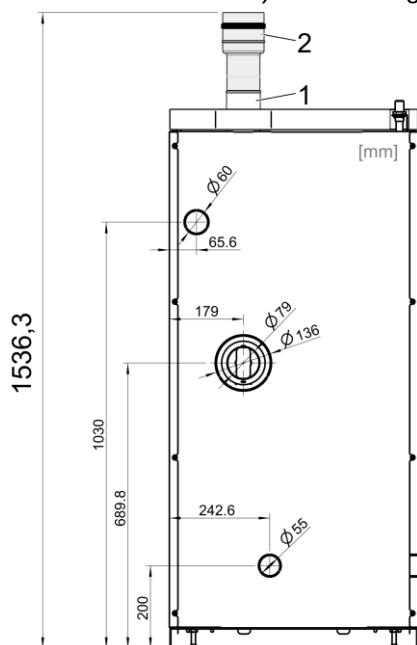


Abb. 1-4: pelletelegance 10 und 15

pellet^{elegance} 20 und 24

Mit Erweiterung **1** (Ø100 zu Ø130 mm, Art. 66556NIRO, im Lieferumfang des Kessels enthalten).

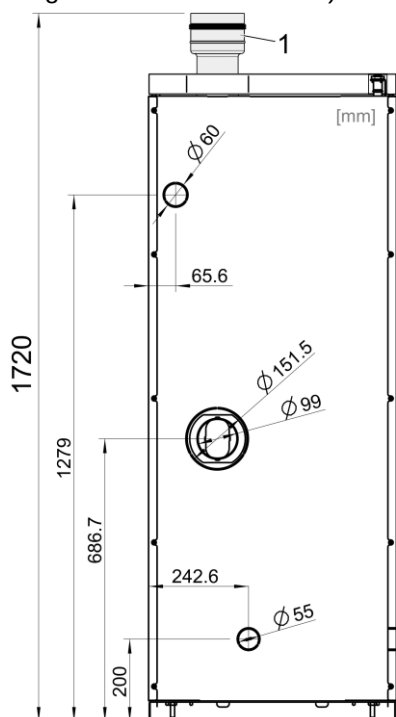


Abb. 1-5: pelletelegance 20 und 24

1.4 Kamin-Vorgaben

pellet ^{elegance}	10	15	20	24
Verfügbarer Gebläse-Förderdruck mBar	0,05			
Abgastemperatur bei Nennleistung °C	38 - 80			
Abgastemperatur bei Teillast °C	38 - 80			

Kaminausführung: geeignet für Brennwert, feste Brennstoffe, feuchtebeständig, rußbrandbeständig, N1 oder P1 (je nach Kaminberechnung), Verbindungsleitung mind. 20 Pa überdruckdicht.

1.5 Lieferumfang

Pos.	Stk.	Bezeichnung
1	1	Brennwertmodul, inkl. Differenzdruckschalter, Magnetventil
2	4	Befestigungswinkel (Montage von Brennwertmodul an den Kessel)
3	2	Edelstahl-Abgasrohr Ø80 (pellet ^{elegance} 10/15) Ø100 (pellet ^{elegance} 20/24)
4	1	Edelstahl-Flanschplatte und Dichtung für Saugzuggebläse-Montage am Brennwertmodul
5	1	Flanschplatte zum Verschließen der Saugzuggebläse-Spirale am Kessel, inkl. montiertem Winkelschraubadapter
6	1	Hydraulische Anschlussleitung (Verbindung Kessel zu Brennwertmodul)
7	1	Siphon für Kondensat-Ablauf
8	1	Verlängerung für Saugzuggebläsekabel
9	1	Montageanleitung DR-0138

Nicht im Lieferumfang enthalten:
Saugzuggebläse, Kondensat-Ablaufleitung

1.6 Sicherheitseinrichtungen

Differenzdruckschalter



Bei Störungen in der Kondensat-Ablaufleitung (z.B. Verstopfung) blockiert das sich ansammelnde Wasser den Abgasweg. Der montierte Differenzdruckschalter löst aus und stoppt den Brenner. Eine Auslösung wird in der eco^{manager-touch} Regelung angezeigt → 17

2 Montage

i Bei Montage der hydraulischen Ausstattungen

- Erweiterung: Ein oder zwei integrierte Heizkreise, inklusive Pufferspeicher → 13
- Integrierte(r) Heizkreis(e), ohne Pufferspeicher → 14

empfehlen wir die Montage des Brennwertmodules VOR der Montage der Heizkreis-Erweiterungen (gewährleistet bessere Zugängigkeit zum Brennwertmodul).

2.1 Kessel vorbereiten

Abdeckung demontieren

- 2 Stk. Innensechskantschrauben M6x16 (SW5) **1** auf der rechten Kesselseite lockern.
- Abdeckung nach oben hin abnehmen.

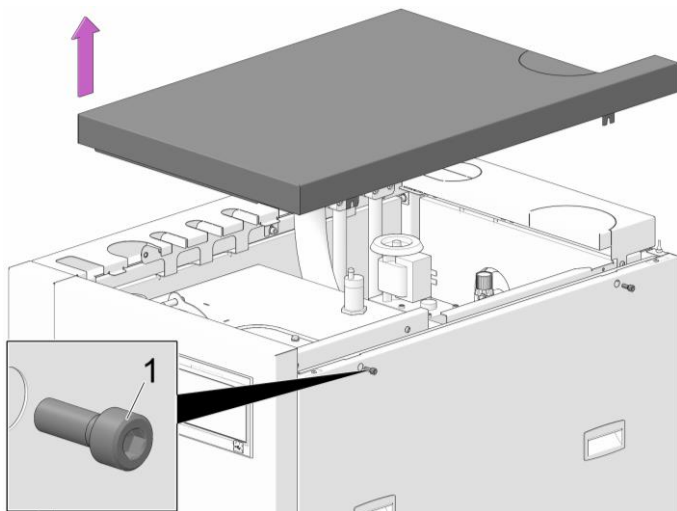


Abb. 2-1

Rechte Abdeckung abnehmen

- Abdeckung anheben und abnehmen.

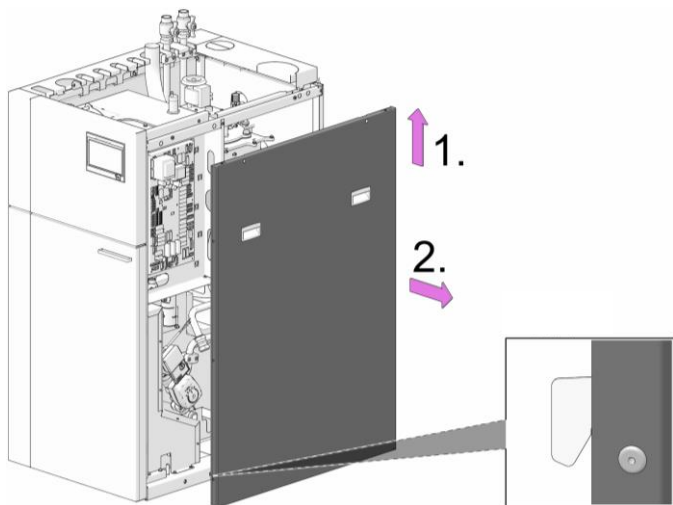


Abb. 2-2

Abdeckungen demontieren

- 5 Stk. und 2 Stk. Innensechskantschrauben M6x16 (SW5) **1** lösen und die beiden Abdeckungen abnehmen.

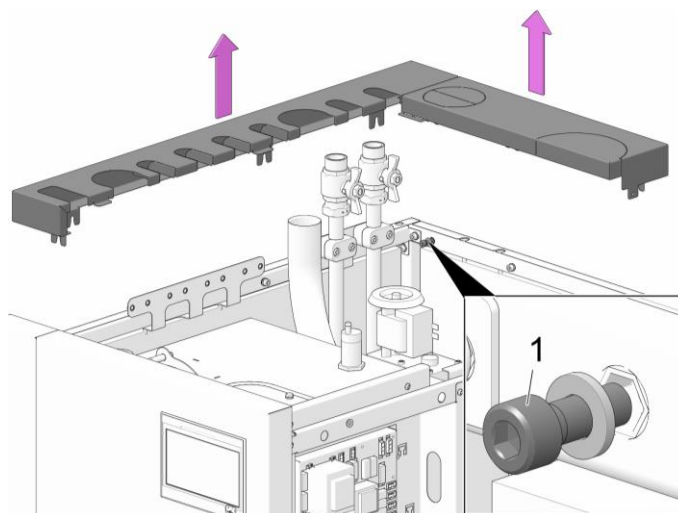


Abb. 2-3

Schrauben der linken Kessel-Abdeckung lösen

- Blechschrauben M4x10 (TX20) **1** an Oberkante und an rückseitiger Kante **2** lösen (Abdeckung muss nicht vollständig demontiert werden).

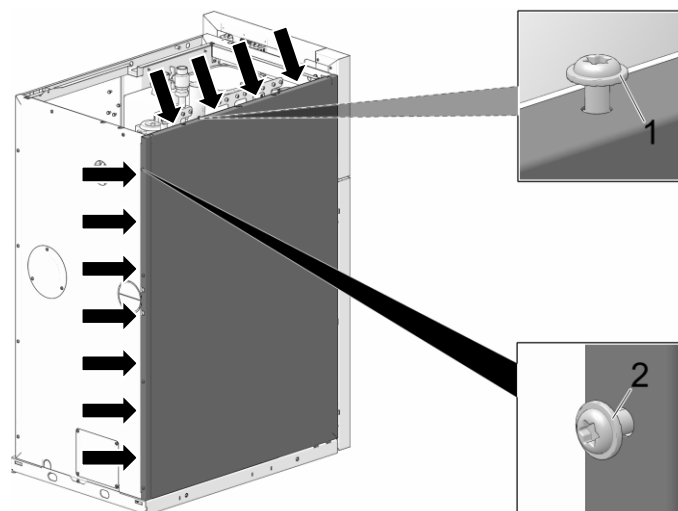


Abb. 2-4

Rückseitige Kessel-Abdeckung demontieren

- ▶ Blechschrauben M4x10 (TX20) **1** lösen.
- ▶ Seitliche Abdeckung **2** im hinteren Bereich etwas zur Seite ziehen, und rückseitige Abdeckung **3** nach oben schieben (wird dauerhaft entfernt).

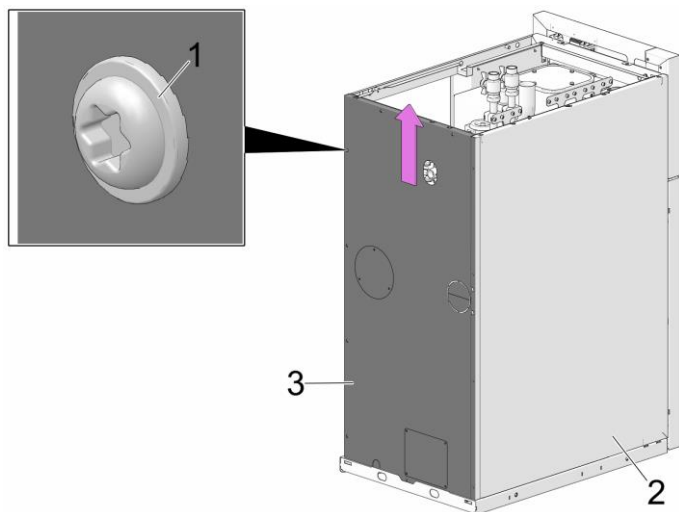


Abb. 2-5

2.2 Brennwertmodul vorbereiten

Obere Abdeckung und rechte Abdeckung demontieren

- ▶ Schraube **1** lösen und Abdeckung **2** nach oben abnehmen.
- ▶ 2 Stk. Blechschrauben **3** lösen und Abdeckung **4** abnehmen.

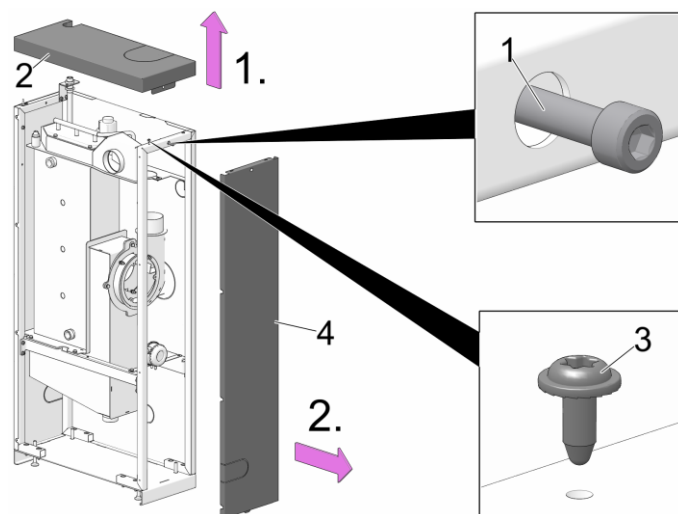


Abb. 2-6

Schlauchleitungen am Brennwertmodul anschließen

- ▶ Kürzere Leitung für Heizungsrücklauf bei **1** anschließen.
- ▶ Längere Leitung für die Verbindung zum Kessel bei **2** anschließen.

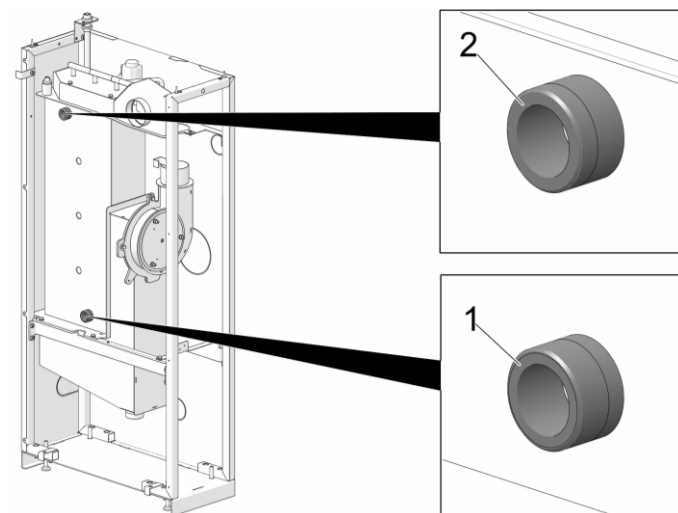


Abb. 2-7

2.3 Brennwertmodul an Kessel montieren

- Brennwertmodul an den Kessel stellen.

Stellfüße justieren

- Das Brennwertmodul mit den 4 Stellfüßen **1** auf Kessel-Niveau justieren.

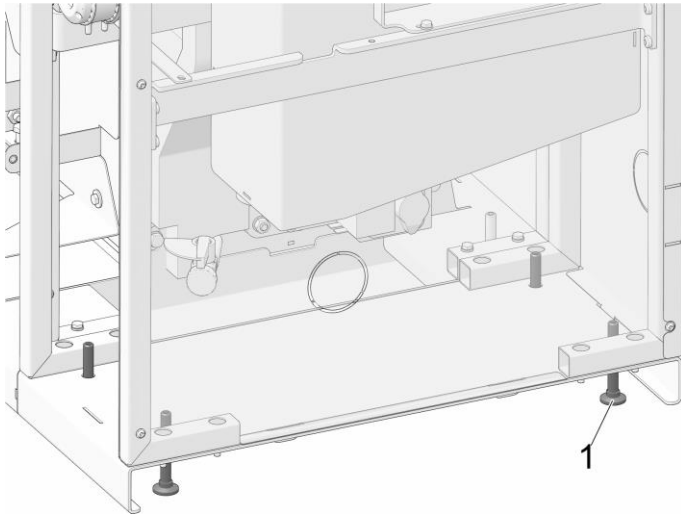


Abb. 2-8

4 Stk. Befestigungswinkel montieren

- Jeden Winkel mit 1 Stk. Sechskantschraube M6x45 (SW10) befestigen.

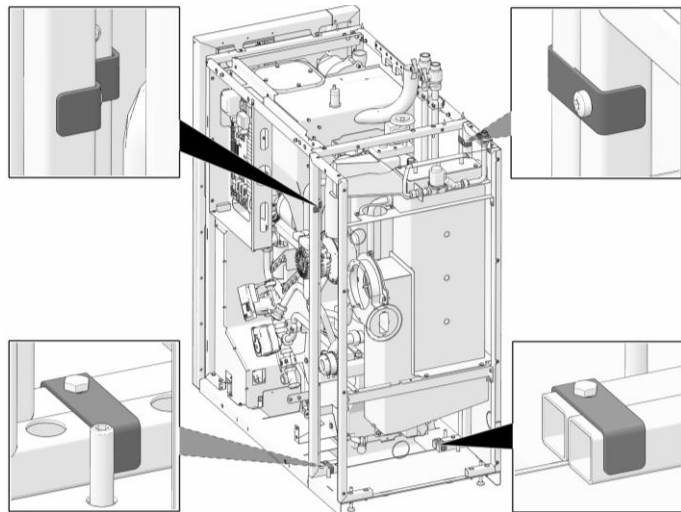


Abb. 2-9

2.4 Saugzuggebläse umbauen

Das am Kessel montierte Saugzuggebläse wird vom Kessel auf das Brennwertmodul umgebaut.

Dabei wird auf das Gebläse eine neue Flanschplatte (aus Edelstahl) und Dichtung montiert.

Die Abgasspirale am Kessel wird mit einer Blindflanschplatte verschlossen. In diese Flanschplatte wird der Abgasfühler platziert, und der Differenzdruckschalter angeschlossen.

siehe die folgenden Abbildungen....

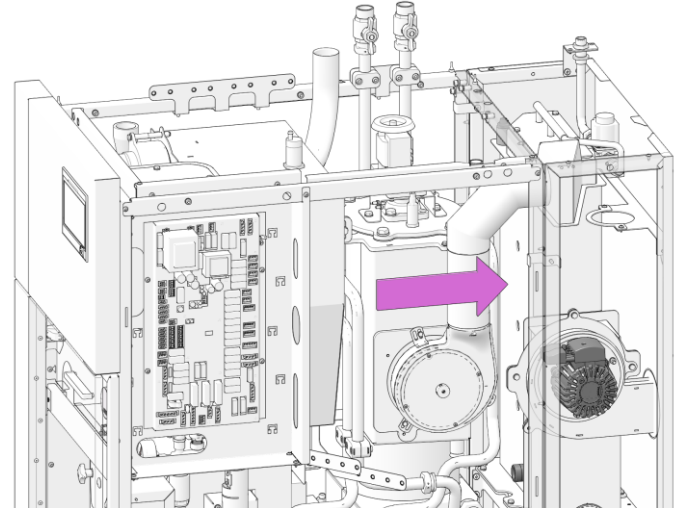


Abb. 2-10

! ACHTUNG – Die Schrauben **1** an der vormontierten Flanschplatte (am BWM) sind zur Schonung der Dichtung **2** nur handfest angezogen. Bei Fertigstellung der Montage festziehen.

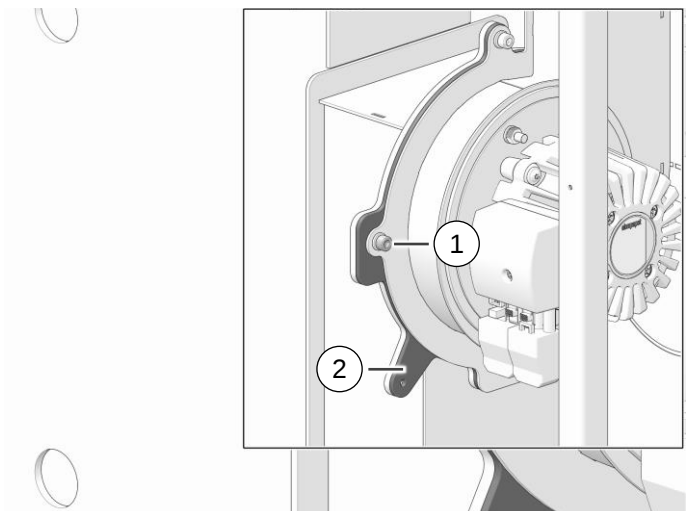


Abb. 2-11

Saugzuggebläse am Kessel demontieren

- Zylinderschrauben M4x8 (TX20) an der Flanschplatte lösen und Saugzuggebläse inklusive Platte demontieren.

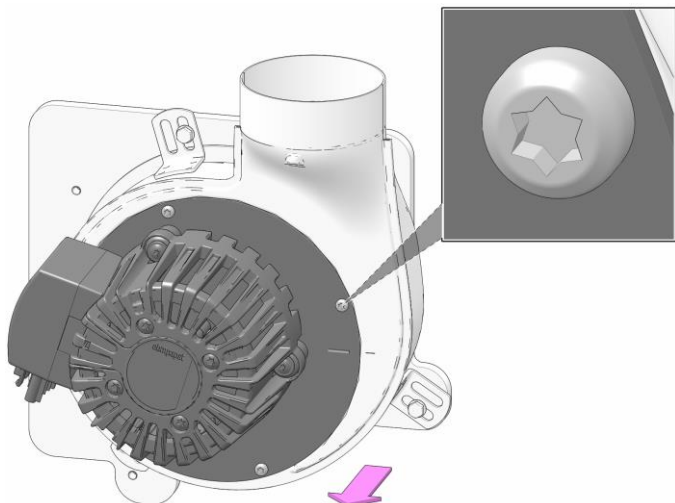


Abb. 2-12

- Die am Kessel verbleibende Abgasspirale nach oben ausrichten (falls bisher nach hinten ausgerichtet war).

Flanschplatte demontieren

- Sechskantmutter **1** lösen

! ACHTUNG – Linksgewinde bei Sechskantmutter **1**.

- Lüfterrad **2** abnehmen
- 3 Stk. Schrauben **3** lösen und den Gebläsemotor von der Flanschplatte **4** (wird nicht mehr benötigt) abnehmen. Die Dichtung wird noch benötigt.

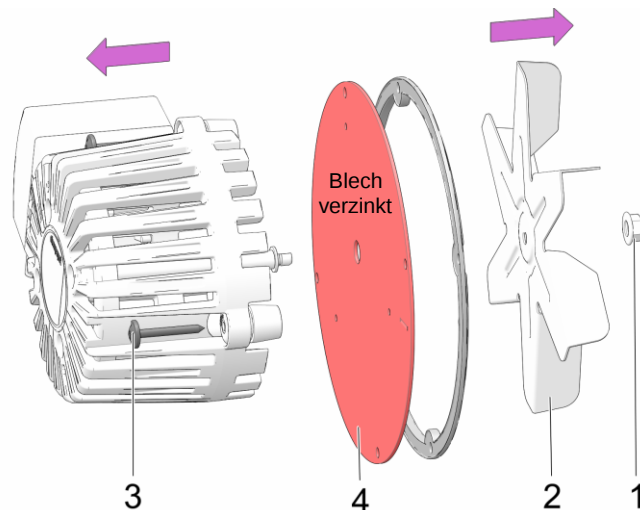


Abb. 2-13

Neue Flanschplatte **1** (Edelstahl) auf Gebläse montieren

- Den Gebläsemotor auf die Edelstahl-Flanschplatte **1** montieren (die Flanschplatte ist im Auslieferungszustand auf der Abgasspirale des Brennwertmoduls montiert).

! ACHTUNG – Zur korrekten Montage des Saugzuggebläses die Ausrichtung der Klemmdose **2** beachten, **siehe folgende Abbildungen**.

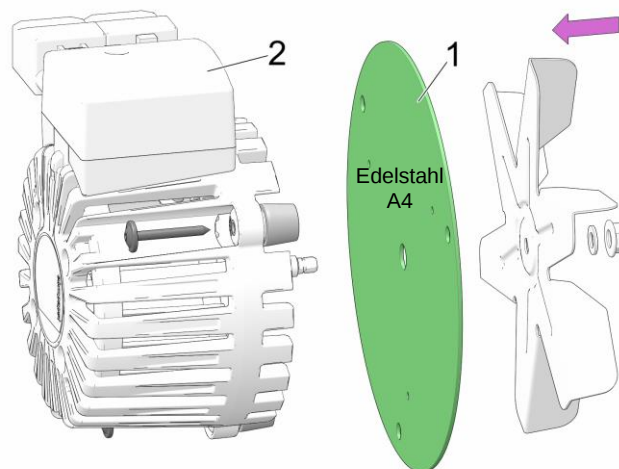


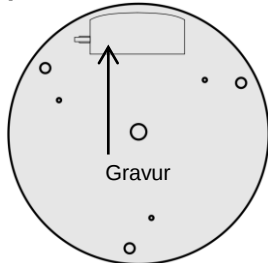
Abb. 2-14

2.4.1 Montageposition des Saugzuggebläses am Brennwertmodul

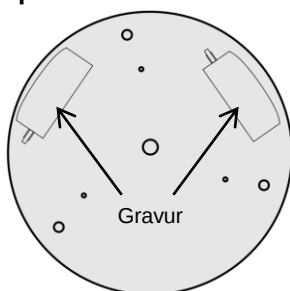
2.4.1.1 **Arbeitsschritt 1** – Gebläse auf die neue Flanschplatte montieren

Das Saugzuggebläse so auf die Edelstahl-Flanschplatte montieren, **dass die Ausrichtung der Klemmdose mit der Klemmdosen-Gravur auf der Platte übereinstimmt.**

Flanschplatte bei **pellet^{elegance}** 10 und 15



Flanschplatte bei **pellet^{elegance}** 20 und 24



2.4.1.2 **Arbeitsschritt 2** – Gebläse inklusive Flanschplatte auf das Spiralgehäuse montieren

pellet^{elegance} 10 und 15: Montageposition bei Abgasrohranschluss nach oben

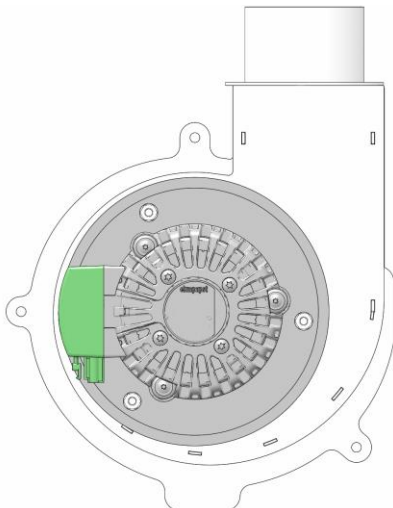


Abb. 2-15

pellet^{elegance} 10 und 15: Montageposition bei Abgasrohranschluss nach hinten

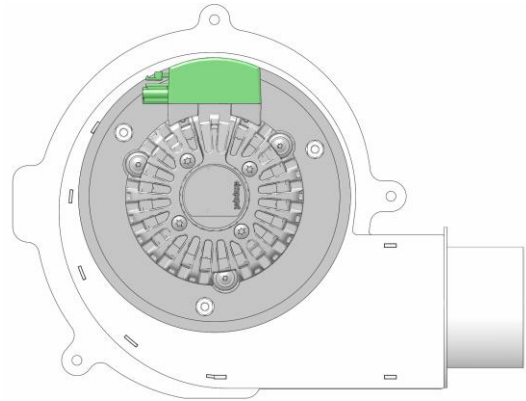


Abb. 2-16

pellet^{elegance} 20 und 24: Montageposition bei Abgasrohranschluss nach oben

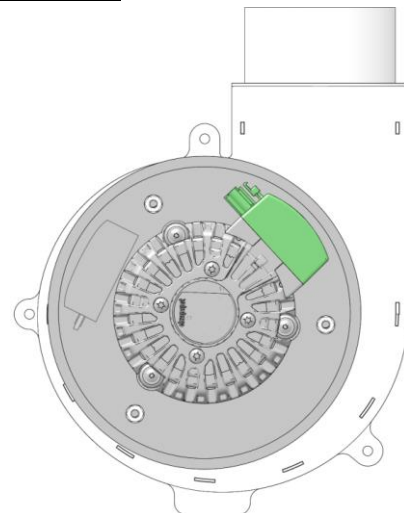


Abb. 2-17

pellet^{elegance} 20 und 24: Montageposition bei Abgasrohranschluss nach hinten

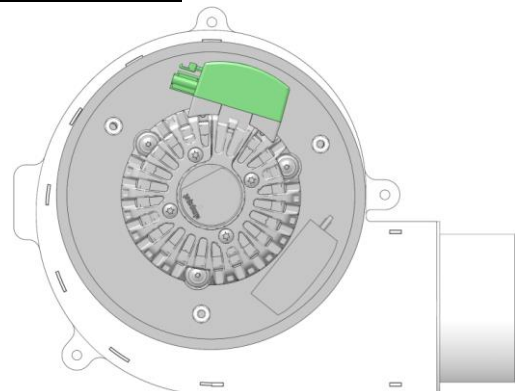


Abb. 2-18

Saugzuggebläse auf Brennwertmodul montieren

! ACHTUNG – Flanschplatte aus Edelstahl verwenden.

- ▶ Saugzuggebläse **1** mit neuer Flanschplatte und Dichtung **2** auf das Gehäuse montieren, mit Sechskantmutter **3** und Scheiben befestigen.

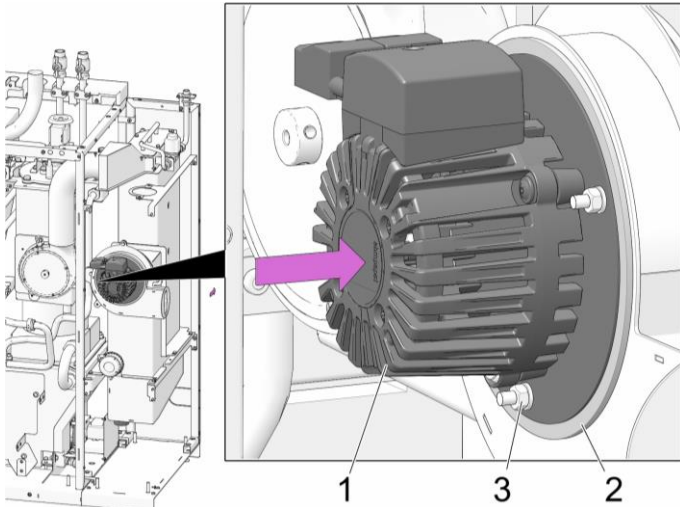


Abb. 2-19

- ▶ Verlängerung (~40 cm, Lieferumfang) für das Saugzuggebläsekabel montieren.

Abgasrohr montieren, abdichten, dämmen

- ▶ Je nach Anforderung das Spiralgehäuse nach hinten oder nach oben ausrichten; weitere Abgasrohre und Erweiterungen nach Bedarf (z.B. Art.-Nr. 66552NIRO, 66553NIRO,...)
- ▶ Öffnung für das Abgasrohr ausnehmen, in der (oberen oder rückseitigen) Abdeckung des Brennwertmodules.

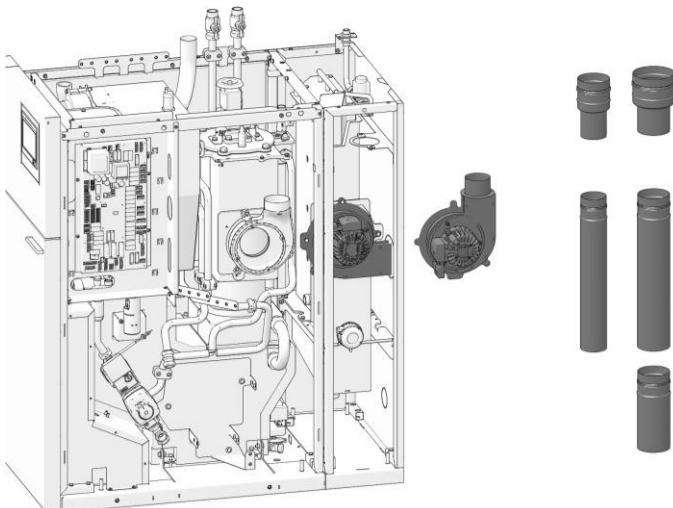


Abb. 2-20

- ▶ Dichtflächen zwischen Saugzuggebläse und Abgasrohr bauseits mit feuerfestem Silikon abdichten.

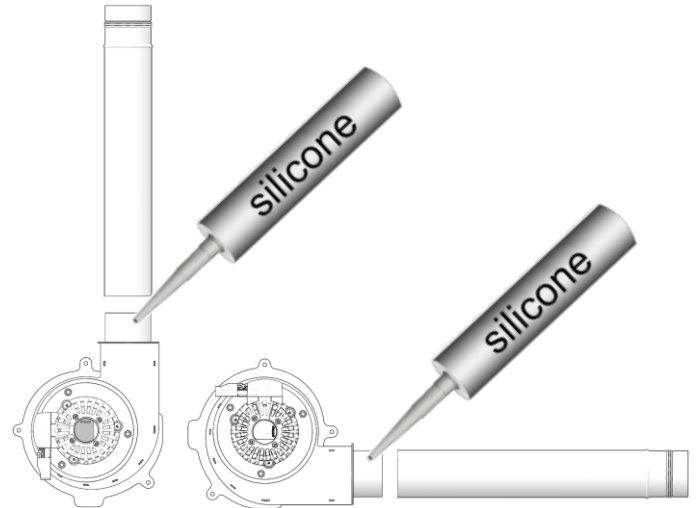


Abb. 2-21

- ▶ Dämmung am Abgasrohr anbringen.

Flanschplatte und Abgasfühler einbauen, Differenzdruckschalter-Schläuche anschließen

- ▶ Flanschplatte **1** inklusive der bestehenden Gumdichtung (schwarz) montieren.
- ▶ Den Abgastemperaturfühler **2** in die Flanschplatte einschieben, mit Wurmsschraube befestigen.
- ▶ Differenzdruckschalter-Schlauch beim Winkelschraubadapter **3** anstecken.

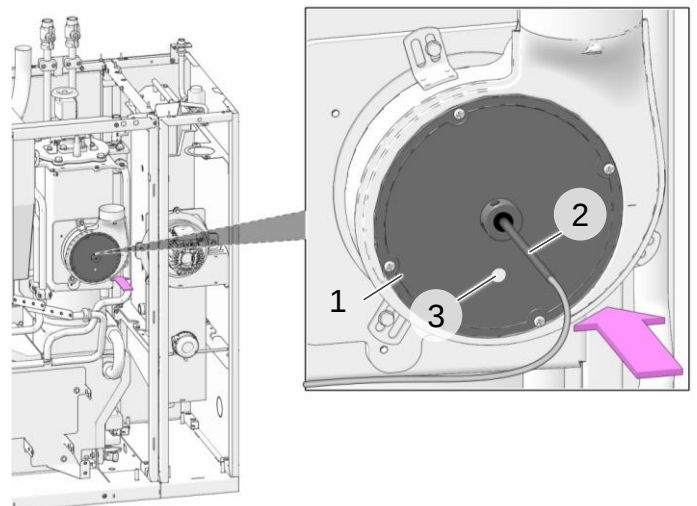
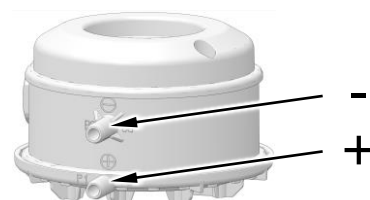


Abb. 2-22

! ACHTUNG – Anschluss Differenzdruckschalter-Schläuche

- Schlauch vom Winkel-Schraubadapter **3** (am Spiralgehäuse) kommend am Differenzdruckschalter auf **Plus** anschließen.
- Schlauch vom Abgaskasten (Brennwertmodul) kommend auf **Minus** anschließen.



2.5 Schlauch- und Leitungsverbindungen herstellen

Abgasrohr vom Kessel zum Brennwertmodul verbinden

- Isolierung **1** auf das zweiteilige Rohr **2** anbringen.



- Rohr vom Spiralgehäuse des Kessels zu Brennwertmodul verbinden (alle Dichtflächen bauseits mit feuerfestem Silikon abdichten).

Hinweis: Falls erforderlich das Rohr kürzen.

- Rohr mit dem Haltebügel **3** befestigen.

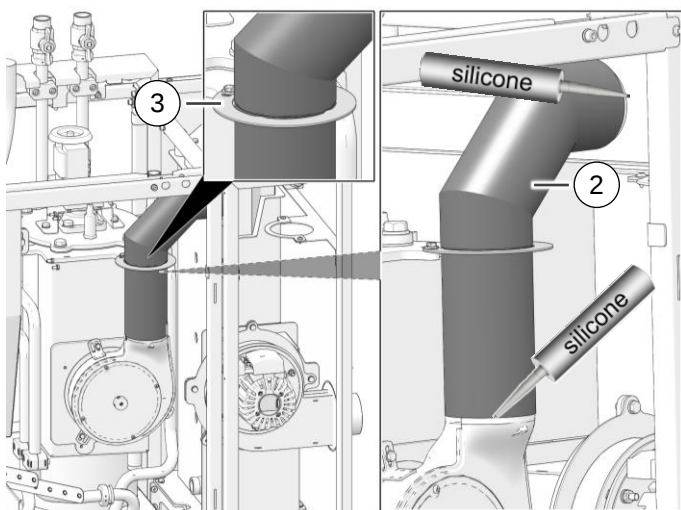


Abb. 2-23

Abblaseleitung des Kessel-Sicherheitsventils **1** verlegen

- Die Abblaseleitung des Kessel-Sicherheitsventils **1** wie abgebildet verlegen, durch die rückseitige Abdeckung des Brennwertmodules nach außen leiten.

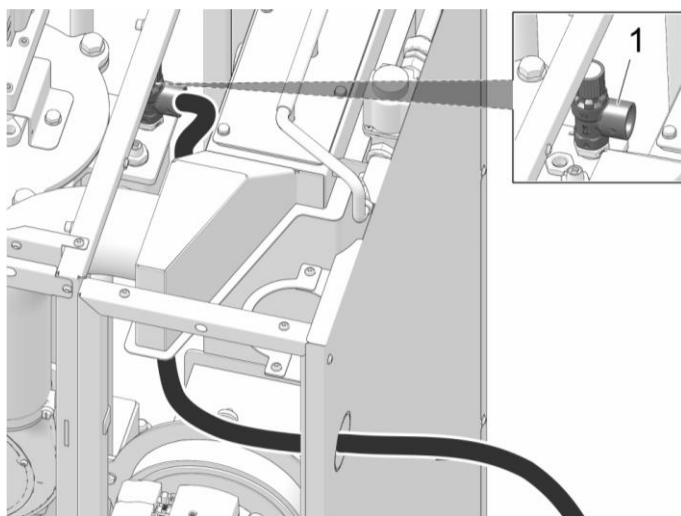


Abb. 2-24

Kondensat-Abflaufleitung montieren

- Siphon **1** an Anschluss **2** montieren.

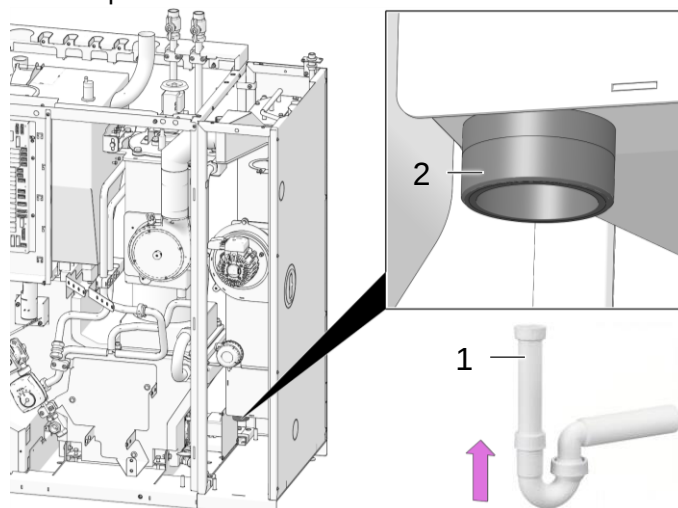


Abb. 2-25

- Abflussleitung durch die rückseitige Öffnung **1**, oder eine der beiden seitlichen Öffnungen **2** aus dem Gehäuse führen.

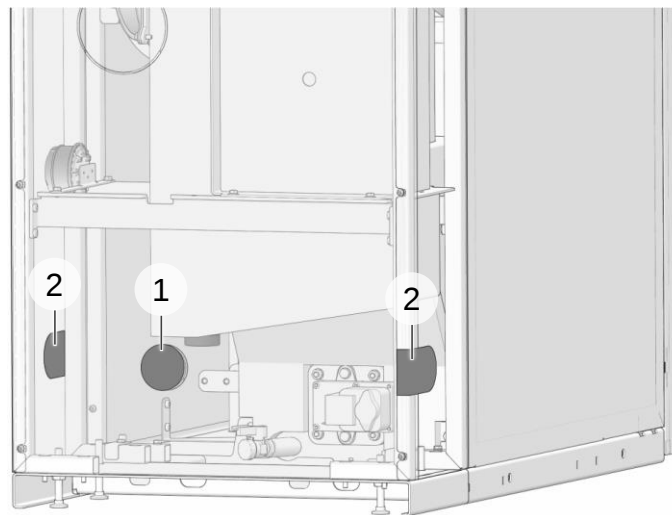


Abb. 2-26

Anschluss für Wärmetauscher-Spülung

- Wasserleitung an Anschluss **1** verbinden.

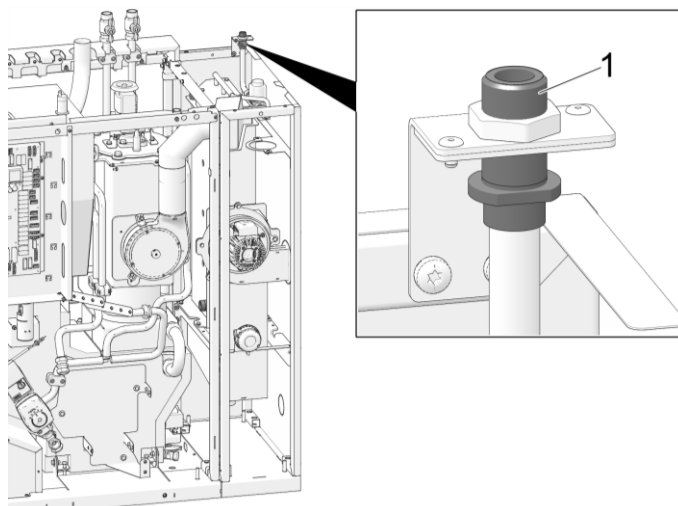


Abb. 2-27

Verbindungsleitungen an Kessel anschließen

i Der Anschluss der Verbindungsleitungen (von Brennwertmodul zu Kessel) unterscheidet sich je nach hydraulischer Ausstattung des Kessels.

Sie finden die drei möglichen Anschlussvarianten im Kapitel 4 - Montage (gemäß hydraulischer Ausstattung) dargestellt.

Kessel und Brennwertmodul entlüften

► An 3 Ventilen entlüften.

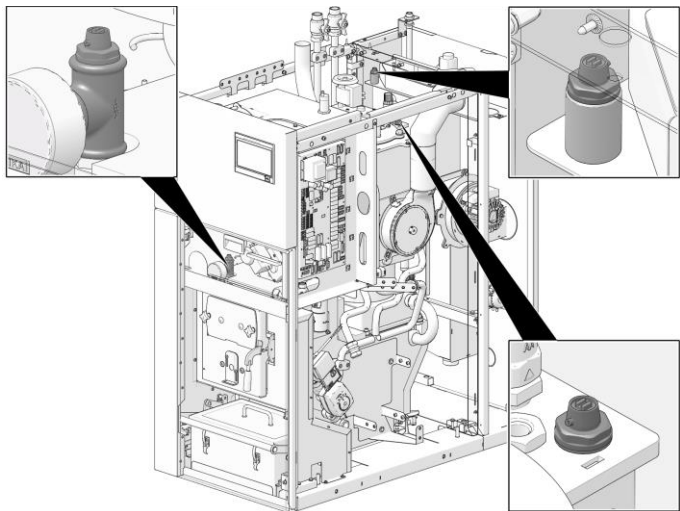


Abb. 2-28

Alle Abdeckungen montieren

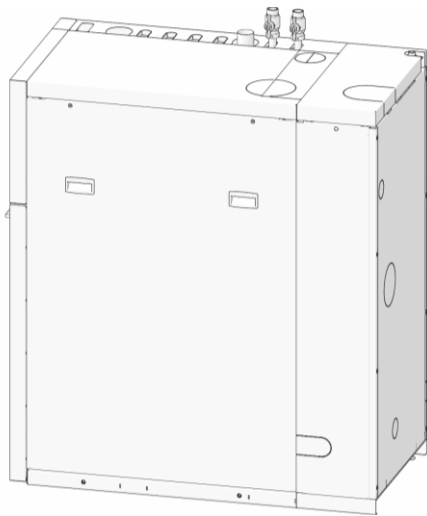


Abb. 2-29

3 Hydraulischer Anschluss

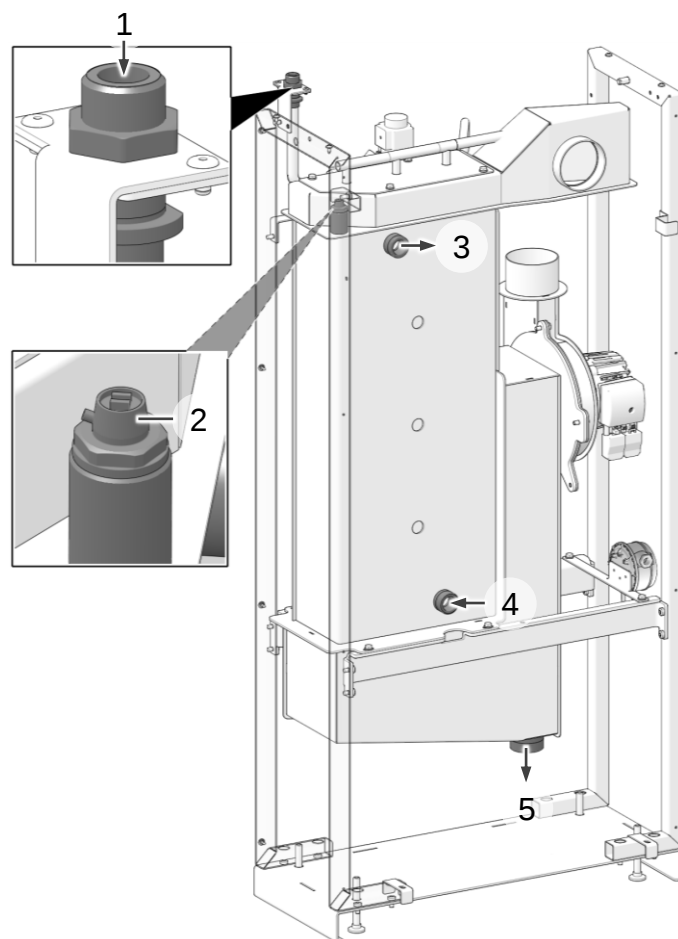


Abb. 3-1

Pos.	Benennung
1	Wasseranschluss für Wärmetauscher-Spülung 1/2" AG
2	Entlüftungsventil 1" AG
3	Verbindungsleitung zu Kessel 1" AG
4	Rücklauf aus dem Heizsystem 1" AG
5	Kondensat-Ablauf DN50

4 Montage (gemäß hydraulischer Ausstattung)

Auf den folgenden Seiten ist dargestellt, wie die für den **pellet^{elegance}** verfügbaren, hydraulischen Ausstattungen bei Montage des Brennwertmoduls umgebaut werden müssen.

4.1 pellet^{elegance} Basisausstattung (für externe Heizkreise), Art.Nr. 67295

4.1.1 Übersicht

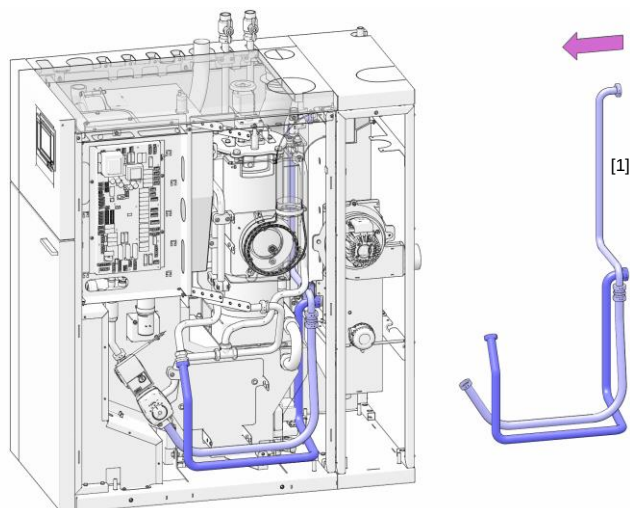


Abb. 4-1: Leitungen für Brennwertmodul Anschluss

[1] Der obere Leitungsstrang ist bei Auslieferung bereits vormontiert.

4.1.2 Montage

- Rücklaufmischer **1**, Rohrschelle **2** und Leitungsstrang **3** inklusive T-Stück und Doppelnippel **4** (Klemmring / Klemmring) demontieren.

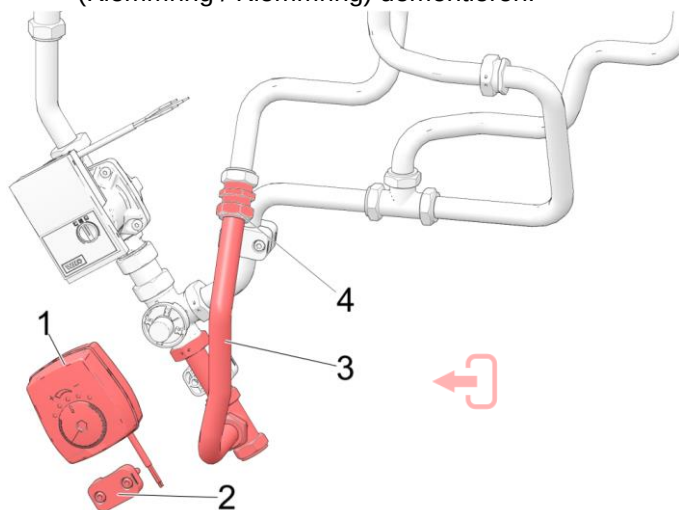


Abb. 4-2

- Leitung **1** montieren. Mit Doppelnippel **2** verbinden, mit den beiden Rohrschellen **3** fixieren.

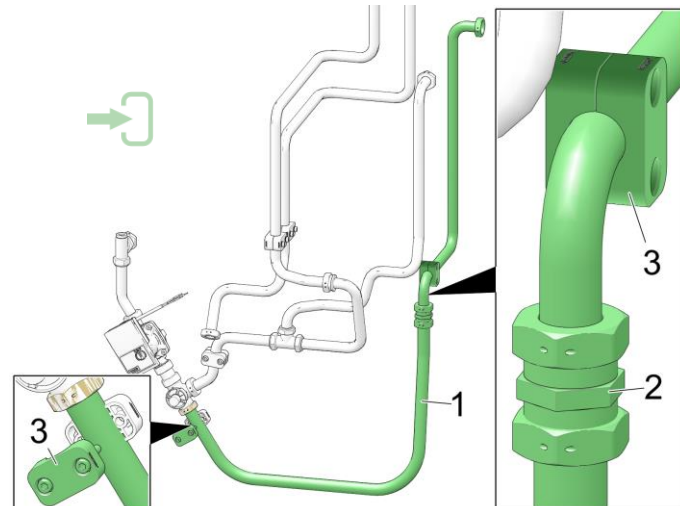


Abb. 4-3

- Leitung **1** inkl. Doppelnippel **2** (Klemmring / flachdichtend) montieren.

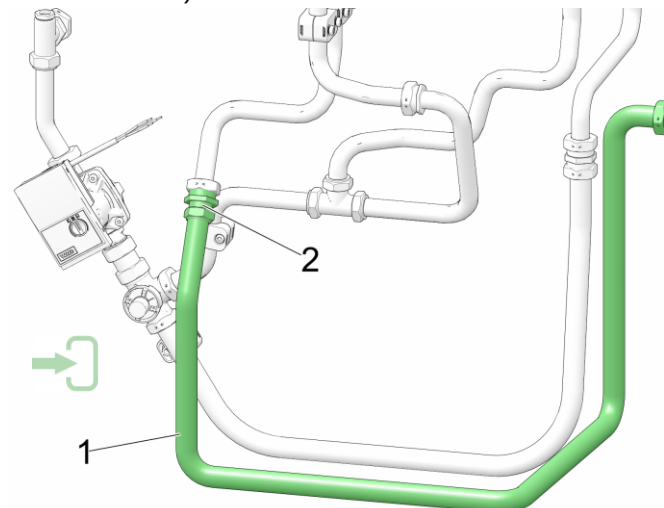


Abb. 4-4

- Rücklaufmischer und Rohrschelle → Abb. 4-2 wieder montieren.

4.2 Erweiterung: Ein oder zwei integrierte Heizkreise, inklusive Pufferspeicher, Art.Nr. 67285

i Aus Gründen besserer Zugängigkeit empfehlen wir die Montage des Brennwertmoduls VOR der Montage der Heizkreis-Erweiterung.

4.2.1 Übersicht

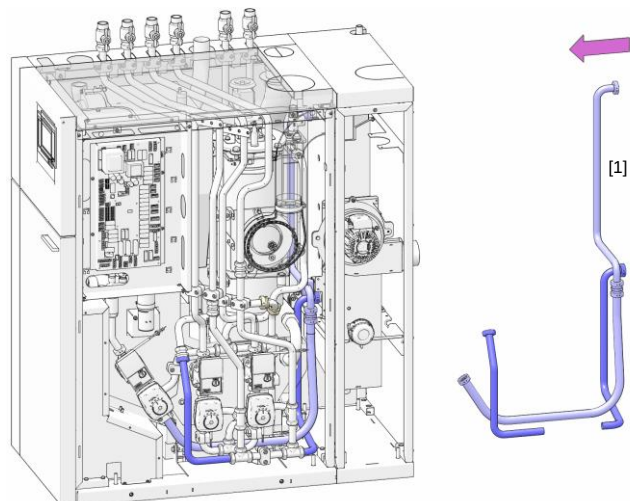


Abb. 4-5: Leitungen für Brennwertmodul Anschluss

[1] Der obere Leitungsstrang ist bei Auslieferung bereits vormontiert.

4.2.2 Montage

► Rücklaufmischer **1** demontieren.

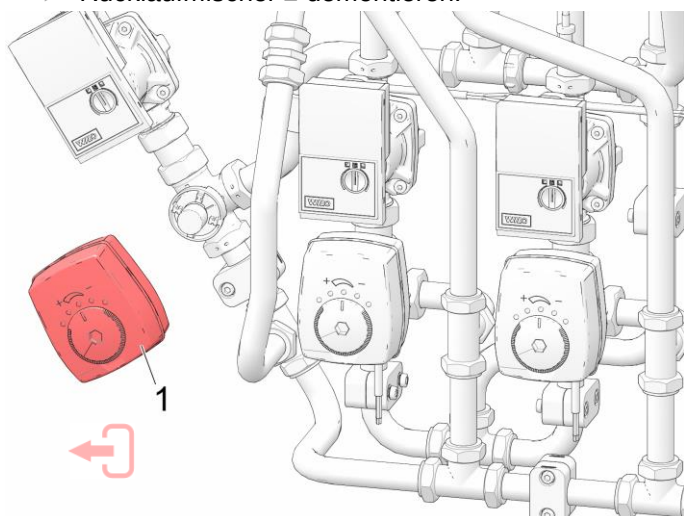


Abb. 4-6

► Rohrschelle **1** demontieren.

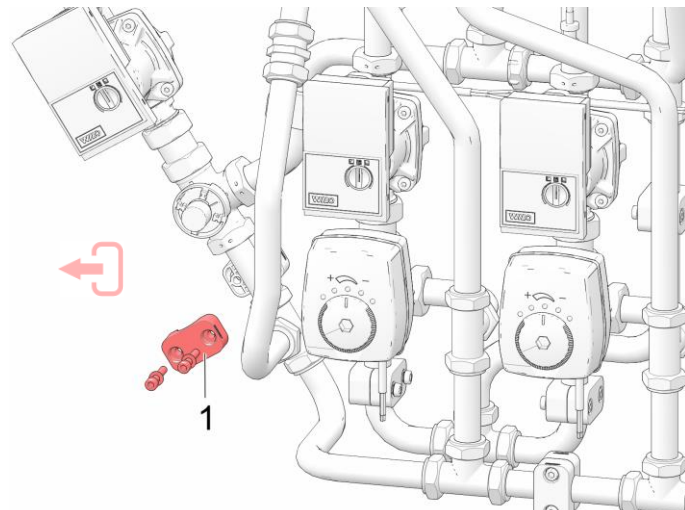


Abb. 4-7

► Leitungsstrang **1** inkl. Doppelnippel **2** (Klemmring / Klemmring) demontieren.

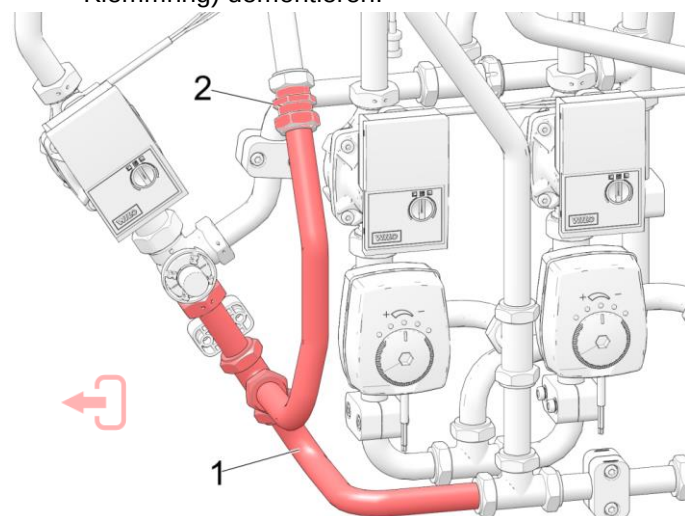


Abb. 4-8

► Leitung **1** montieren. Mit Doppelnippel **2** verbinden, mit den beiden Rohrschellen **3** fixieren.

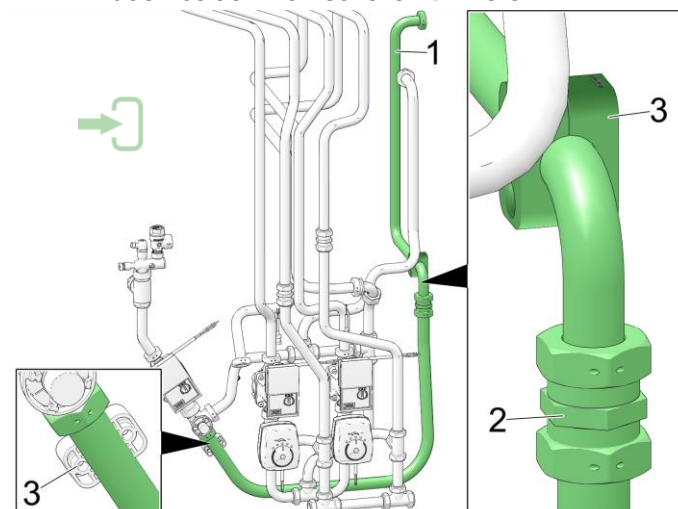


Abb. 4-9

- Leitung 1 montieren.

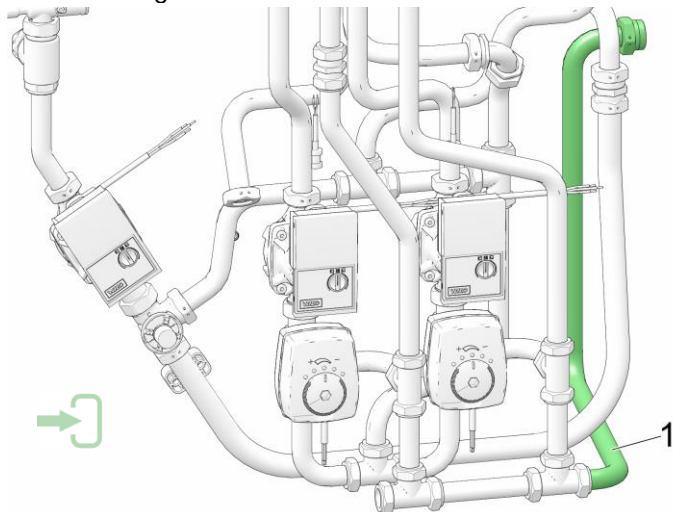


Abb. 4-10

- Leitung 1 inkl. Doppelnippel 2 (Klemmring / flachdichtend) montieren.

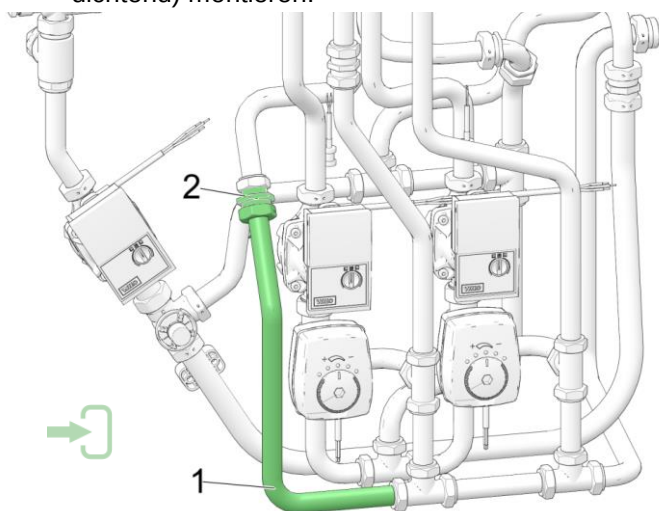


Abb. 4-11

- Rücklaufmischer und Rohrschelle wieder montieren.

4.3 Integrierte(r) Heizkreis(e), ohne Pufferspeicher, Art.Nr. 67286

i Aus Gründen besserer Zugängigkeit empfehlen wir die Montage des Brennwertmoduls VOR der Montage der Heizkreis-Erweiterung.

4.3.1 Übersicht

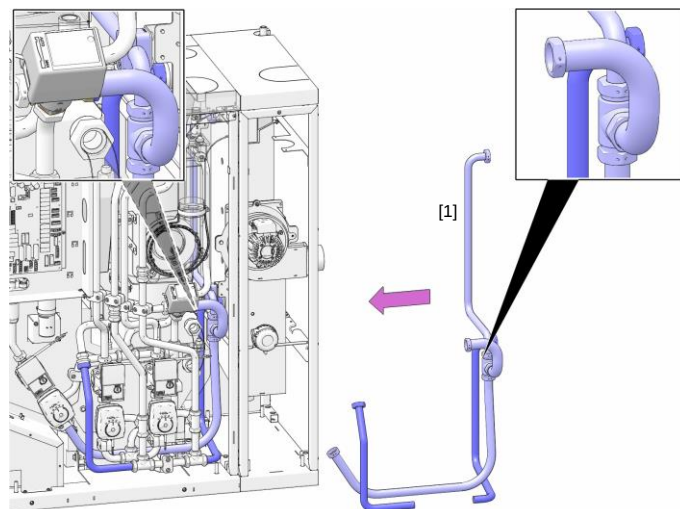


Abb. 4-12: Leitungen für Brennwertmodul Anschluss

[1] Der obere Leitungsstrang ist bei Auslieferung bereits vormontiert.

4.3.2 Montage

- Rücklaufmischer 1 demontieren.

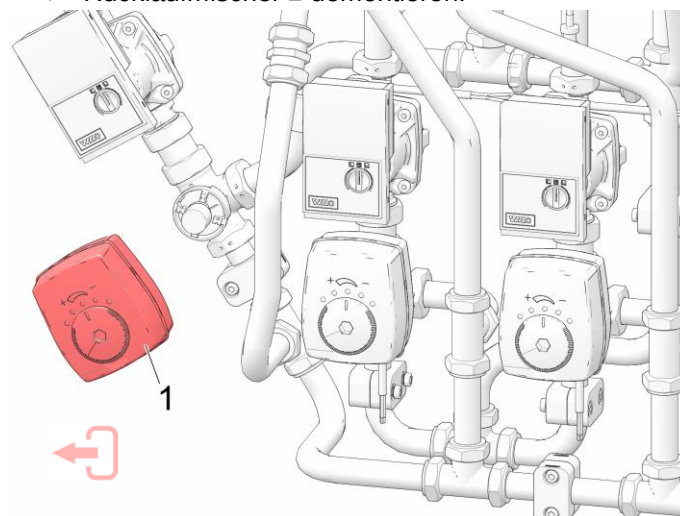


Abb. 4-13

► Rohrschelle **1** demontieren.

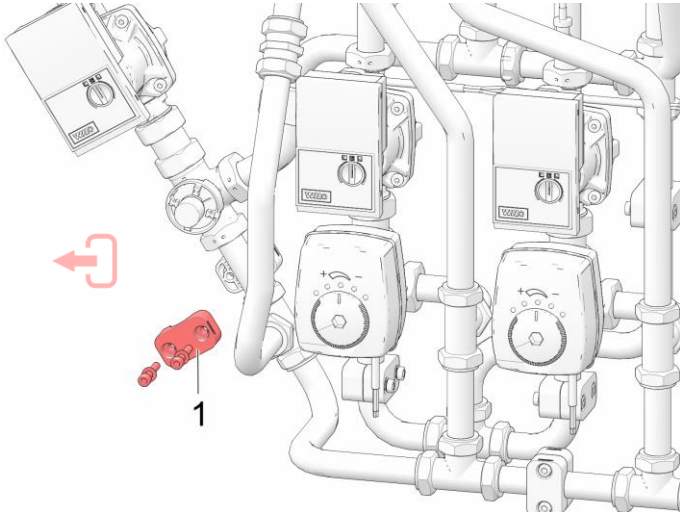


Abb. 4-14

► Leitung **1** montieren. Mit T-Stück **2** verbinden, mit den beiden Rohrschellen **3** fixieren.

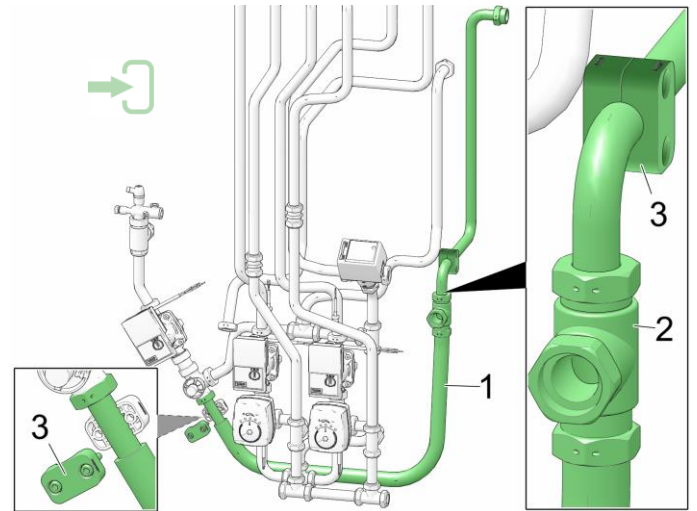


Abb. 4-17

► Leitungsstrang **1** inkl. Doppelnippel **2** (Klemmring / Klemmring) demontieren.

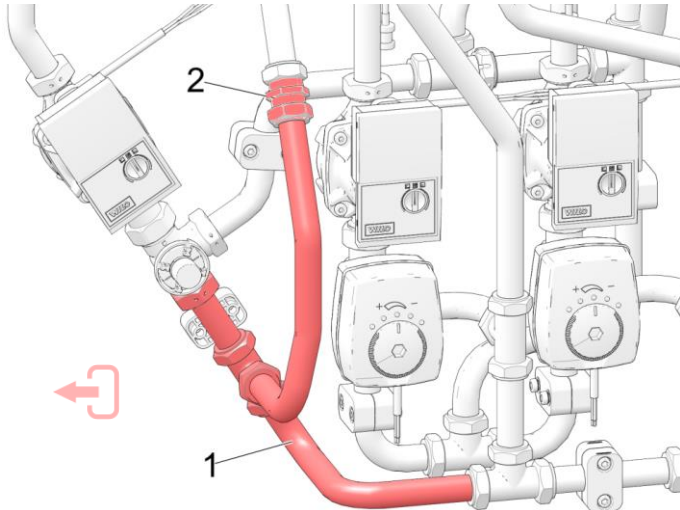


Abb. 4-15

► Bogen **1** montieren.

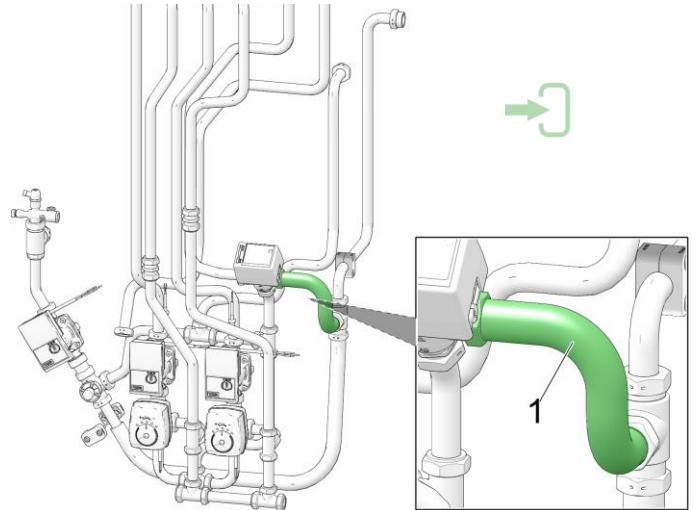


Abb. 4-18

► Leitungsstrang **1** demontieren.

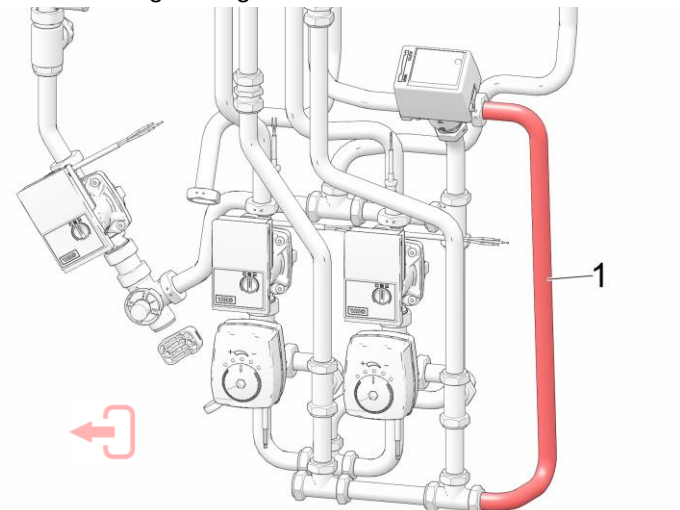


Abb. 4-16

► Die beiden Leitungsstränge **1** und **2** inkl. Doppelnippel **3** (Klemmring / flachdichtend) montieren.

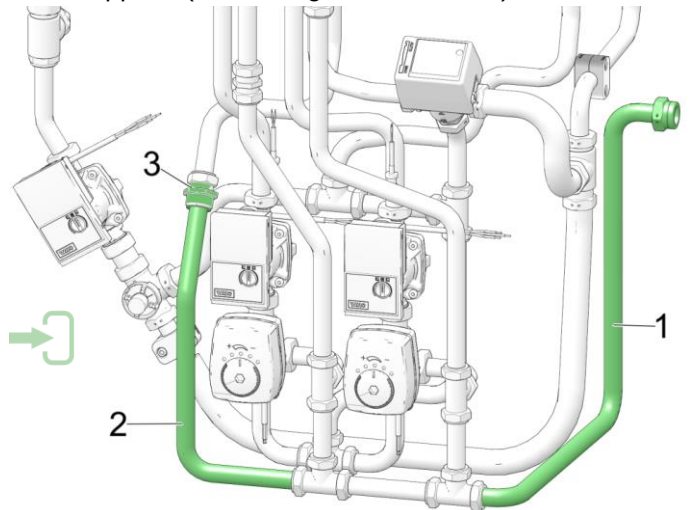


Abb. 4-19

► Rücklaufmischer wieder montieren.

5 Elektrischer Anschluss



GEFAHR - Bei Arbeiten an den elektrischen Teilen des Produktes besteht Lebensgefahr durch Stromschlag (230 V AC).

- ▶ Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- ▶ Geltende Normen und Vorschriften beachten.

5.1 Elektronische Bauteile

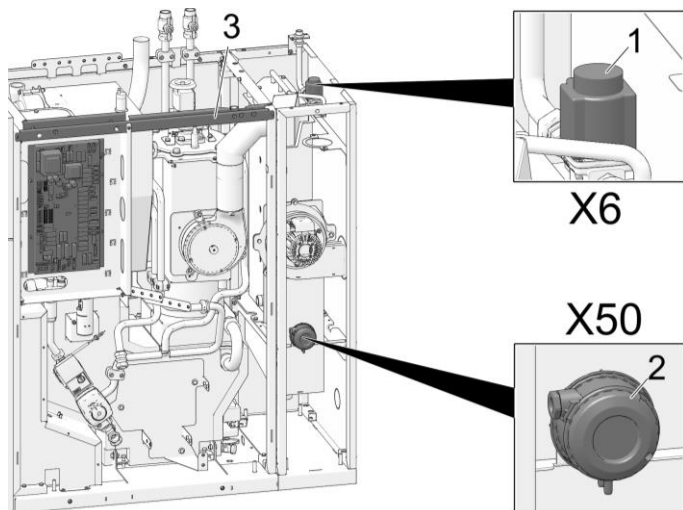


Abb. 5-1

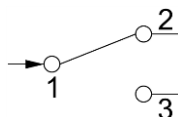
Pos.	Benennung
1	Magnetventil (230 V) für Wärmetauscher-Spülung
2	Differenzdruckschalter (Sicherheitseinrichtung → 3)
3	Kabelkanal

Anschluss Magnetventil

Leistungsteil – X6	Magnetventil
N - blau	1 - blau
L - braun	2 - braun
PE - gelb/grün	PE - gelb/grün

Anschluss Differenzdruckschalter

Leistungsteil – X50	Differenzdruckschalter
1 – braun	1 - braun
2 – blau	2 - blau



1	Zuleitung
2	Ruhekontakt (Öffner)
3	Arbeitskontakt (Schließer)

5.2 Kessel-Leistungsteil

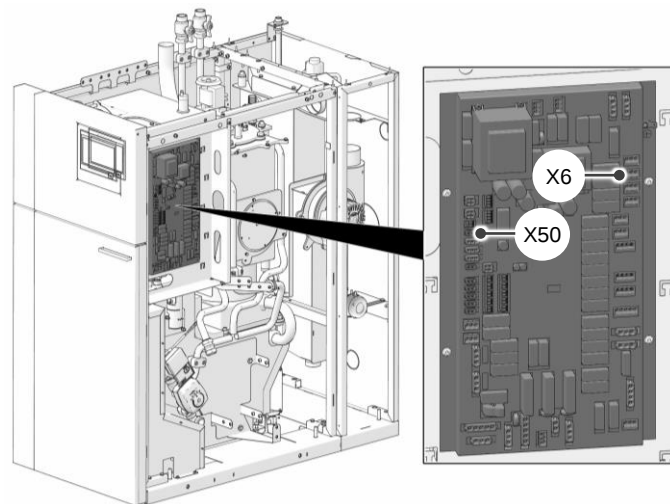


Abb. 5-2

6 Inbetriebnahme



Die Inbetriebnahme des Brennwertmodules darf nur von zertifiziertem Fachpersonal (SOLARFOCUS Servicetechniker oder SOLARFOCUS Servicefachpartner) vorgenommen werden (=Bedingung für Garantie, Gewährleistung).

Voraussetzungen zur Inbetriebnahme:

- ☒ Montage des Brennwertmodules ist abgeschlossen.
- ☒ Hydraulischer und elektrischer Anschluss ist abgeschlossen.

7 Einstellungen in der Regelung



Erforderliche Software-Version der Regelung
eco^{manager-touch}: V 18.060

Die Möglichkeiten zur Aktivierung des Brennwertmodules in der Regelung sind:

- Die *Inbetriebnahme-Routine* in der Regelung durchführen (z.B. bei Neuinstallation des Kessels).
- Die Funktion *Netzwerk-Scan* ausführen.
- Manuelle Einstellung in der Maske *Grundeinstellungen*.

Maske Grundeinstellungen

In dieser Maske muss das Brennwertmodul aktiviert sein.

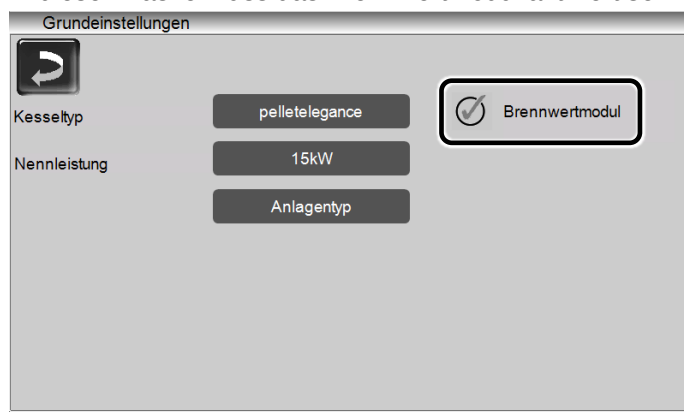


Abb. 7-1

Die Maske *Grundeinstellungen* finden Sie: *Servicemenü* | Button *Systemparameter* | Button *Anlagentyp* & *Nennleistung*

Maske Ausgangstest

Funktionen in den beiden Ausgangstest-Masken:

- Magnetventil für die Wärmetauscher-Spülung des Brennwertmodules aus-/einschalten.



Abb. 7-2: Seite 1 von 2

- Statusanzeige des Differenzdruckschalters (Normalbetrieb = 1; bei Auslösung des Schalters = 0)

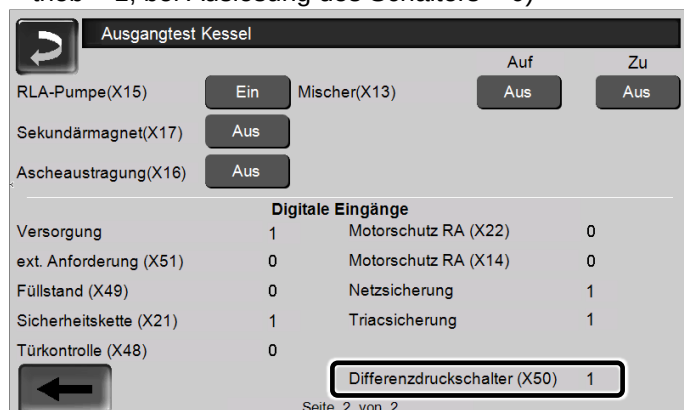


Abb. 7-3: Seite 2 von 2

8 Wartung

8.1 Wärmetauscher-Spülung prüfen

- Die Wärmetauscher-Spülung (siehe Maske *Ausgangstest* → 17) manuell auslösen, auf Funktion prüfen.

8.2 Kondensatablauf prüfen

- Die Wärmetauscher-Spülung auslösen; ordnungsgemäßen Ablauf des Wassers durch die Ablaufleitung prüfen.

8.3 Spiralgehäuse auf Ablagerung prüfen

- Flanschplatte → 9 demontieren, eventuell abgelagerte Asche aus dem Gehäuse entfernen.

9 Störungen

Differenzdruckschalter hat ausgelöst

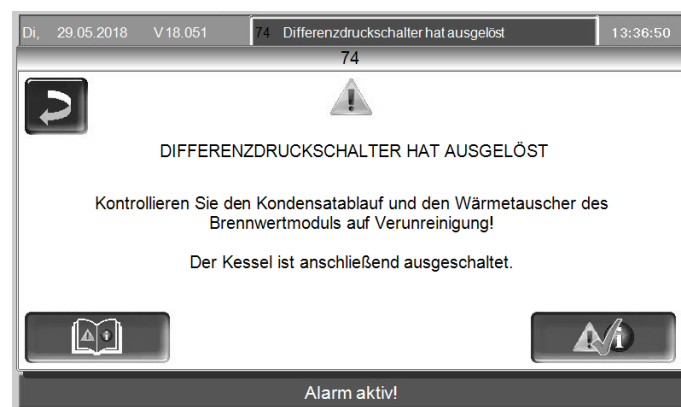


Abb. 9-1

Der Differenzdruckschalter hat aufgrund eines Druckunterschiedes in der Abgasleitung ausgelöst.

Mögliche Ursachen:

- Zu geringe Luft-Querschnittsfläche für das ausströmende Abgas, durch nicht aus dem Brennwertmodul ablaufendes, aufgestautes Wasser.
- Ablagerung im Spiralgehäuse (Saugzuggebläse) des Kessels.

Maßnahmen:

- Kondensatablauf → 10 (Siphon aufschrauben) und die Ablaufleitung auf Verunreinigung, Verstopfung prüfen.
- Flanschplatte → 9 demontieren, und das Spiralgehäuse auf Asche-Ablagerung prüfen, gegebenenfalls entfernen.

Innovative Produkte, welche die Umwelt
und die Geldbörse entlasten!



Alles aus einer Hand

Biomasseheizungen - Solaranlagen - Wärmepumpen - Frischwassertechnik

Geprüfte Spitzentechnologie - EN ISO 9001 certified



Österreich

SOLARFOCUS GmbH, Werkstraße 1, A-4451 St. Ulrich/Steier

e-mail: office@solarfocus.at

Tel.: +43 (0) 7252 / 50 002 - 0

web: www.solarfocus.at

Fax: +43 (0) 7252 / 50 002 - 10

Deutschland

SOLARFOCUS GmbH, Marie-Curie-Str. 14-16, D-64653 Lorsch

e-mail: office@solarfocus.de

Tel.: +49 (0) 6251 / 13 665 - 00

web: www.solarfocus.de

Fax: +49 (0) 6251 / 13 665 - 50